

*studere e.V. 10 August-Bebel-Str. 89 10 14482 Potsdam

vefa Universität Potsdam

***studere e.V.**

Rechtszeitschrift der Universität Potsdam

Vorstand

Simón Maturana (Vorsitzender)
Klara Rößler (Stellv. Vorsitzende)
Franziska Wilke (Finanzreferentin)
vorstand@studere-potsdam.de
www.studere-potsdam.de

Vereinsregister: AG Potsdam
Vereinsregisternummer: VR 7412 P

12. Mai 15

Antrag auf Projektförderung durch F&R Jura für den studere e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wenden wir uns stellvertretend für die Redaktion der *studere an Sie und beantragen Förderung für das in der beiliegenden Skizze näher dargelegte Projekt.

Die *studere ist die studentische Rechtszeitschrift der Universität Potsdam (<http://www.studere-potsdam.de>), die nach Tradition amerikanischer Law Journals das Ziel verfolgt, eine Fachzeitschrift zu etablieren, die sich gleichermaßen an Studierende, Wissenschaftler_innen und Praktiker_innen richtet.

Die *studere soll vor allem Studierenden eine Plattform bieten, über reguläre Studieninhalte hinauszublicken, wissenschaftlich zu arbeiten, die Landschaft wissenschaftlicher Publikationen kennenzulernen und juristisches Denken mit kaufmännischem und organisatorischem Handeln zu verbinden.

Der Autorenkreis der Ausgaben setzt sich zum einen aus anerkannten Praktikerinnen und Praktikern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen. Darüber hinaus werden auch Beiträge von Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Referendarinnen und Referendaren veröffentlicht.

Ein besonderer Mittelpunkt bisheriger Ausgaben war die Rubrik: „Jura trifft...“ mit der die *studere die interdisziplinäre Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachrichtungen verfolgt. Sie will dadurch einen Beitrag zur Lehre und zum Rechtsdiskurs inner- und außerhalb der Fakultät leisten.

Initiiert und herausgegeben wird die Zeitschrift von Studierenden der Juristischen Fakultät, die sich in einem gemeinnützigen Verein (*studere e.V.) organisieren. Sie besitzt einen wissenschaftlichen Beirat, welcher sich aus Professorinnen und Professoren der Universität Potsdam zusammensetzt. Sie erscheint seit 2008 jeweils alle halbe Jahre.

Gerne schicken wir Ihnen auch eine unsere letzten Ausgaben zu. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Hilfe und Mühen. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Simón Maturana
Vorsitzender *studere e.V.
und Chefredakteur *studere

Anlage:
Projektskizze

Projektskizze „Erstsemester-Ausgabe“

***studere e.V.**

- Sommersemester 2015 -

A. Inhaltlicher Bericht

I. Konzept

Förderungswürdiges Konzept ist es, eine sogenannte „Erstsemester-Ausgabe“ mit den wichtigsten, für das 1. FS bedeutenden und den Beginn eines Studiums wegweisenden Eindrücken und Themen herauszugeben. Diese dient als Einstieg in eine wissenschaftliche Materie mit Blick auf den neuen und daher noch unsicheren Lebensabschnitt „Studium“ gedacht ist und dem „Erstsemestler“ die Angst nehmen und Sicherheit vermitteln soll.

Thematisch deckt sie vorrangig den Themenschwerpunkt der Rechtswissenschaft ab, beschäftigt sich darüber hinaus jedoch mit möglichst vielen Schnittstellen anderer Fachrichtungen zum Recht, wie es unter anderem in der Rubrik „Jura trifft...“ zum Ausdruck kommt.

Die Herausgabe einer solchen Ausgabe nimmt die Neu-Studierenden an die Hand und geleitet diese sicher durch die ersten Tage, Wochen und Monate des Studiums, wobei ein Zurückgreifen auf die Inhalte aufgrund derer Komplexität auch nachhaltig möglich ist. Insbesondere die Verschriftlichung von Themen und nicht nur der bloße Vortrag darüber garantiert diese Zielsetzung, wobei die Printausgabe aufgrund der immer noch vorwiegend haptischen Vorlieben gewählt wird.

In der „Erstsemester-Ausgabe“ sollen insofern die wichtigsten Themen der ersten Semester in einer Zeitschrift kurz dargestellt und die Studierenden in die Dogmatik der Rechtswissenschaft herangeführt werden. Hierbei wird die Gliederung des Studiums in Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht auch in der Zeitschrift beibehalten. Die Zeitschrift soll inhaltlich auf der 2012 erschienenen ersten „Erstsemester-Ausgabe“ beruhen und in aktualisierter Form mit neuen Beiträgen das von den Studierenden hervorragend angenommene Projekt weiterführen.

II. Zielgruppe und Zweck

Der Beginn eines Studiums führt den einzelnen Studierenden zum Teil in ein neues Land oder in eine neue Stadt, doch jedenfalls in eine neue Umgebung, die ihm selbst zunächst befremdlich erscheint und in der er sich angesichts fremder Gesichter, fremder Gebäude und auch fremder Themengebiete erst zurechtfinden muss. Insbesondere diejenigen, die erstmals ein Studium aufnehmen, haben es schwer, sich mit der „neuen Selbstständigkeit“ zurechtzufinden. Die Herausgabe der „Erstsemester-Ausgabe“ soll dazu beitragen, den Umgang mit der Materie, aber auch das Zurechtkommen mit Kommilitoninnen und Kommilitonen und damit dem Studienablauf insgesamt zu vereinfachen. Dies wird dadurch erreicht, dass die in der Ausgabe enthaltenen Beiträge vorrangig von Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Studierenden der Universität Potsdam stammen und hierdurch die Identität zur nunmehr „eigenen“ Uni hergestellt wird. Inhaltlich geben die

Artikel nicht nur Lernstoff für etwaige Lerngruppen; sie halten auch dazu an, über aktuelle politische Themen, wie beispielsweise dem Kopftuch-Urteil für Lehrerinnen zu diskutieren und sich nicht nur eine eigene Meinung zu bilden, sondern auch die der anderen Kommilitoninnen und Kommilitonen zu hören und in eine sachgerechte Abwägung der eigenen Gedanken mit einzubeziehen.

Zugleich wird mit dieser Ausgabe aber auch auf die vielseitigen und interessanten Möglichkeiten hingewiesen, sich neben dem Studium (z. B. als Redaktionsmitglied einer Zeitschrift, studentische Hilfskraft) zu betätigen und somit noch mehr in diesem neuen Lebensabschnitt anzukommen.

III. Zeitplan

Der Zeitraum des Projektes ist das Sommersemester 2015. Zu Beginn des Semesters beginnt die Planungsphase. Hierbei wird geklärt, welche Beiträge der ersten Ausgabe für die neue in Frage kommen und in welchem Gebiet zusätzliche Artikel beschafft werden können.

Daraufhin werden gegebenenfalls die Autorinnen sowie Autoren kontaktiert und Beiträge angefragt. Sobald alle Beiträge eingegangen sind, beginnt die Arbeit der Lektorierenden, und dem sich anschließend der Satz der einzelnen Artikel, welche im finalen Layout zur Freigabe an die Autorinnen und Autoren geschickt werden. Sofern keine Anmerkungen erfolgen, geht die Zeitschrift in den Druck.

Die Zeitschrift wird nunmehr in gedruckter Form in der Einführungswoche für die Erstsemester zum Kauf angeboten. Nach dieser Woche werden die Verkaufszahlen ausgewertet.

IV. Mitwirkende

Herausgegeben wird die Zeitschrift von Studierenden der Juristischen Fakultät, die sich in einem gemeinnützigen Verein (*studere e.V.) organisieren.

B. Finanzielle Bericht

Die Kosten des Projekts werden sich – je nach letztendlichem Umfang – auf ca. 1.500 € belaufen. Darin enthalten sind die Druckkosten (ca. 1.460 €) und das zeitweise Nutzungsrecht an einem Layout-Design-Programms zur Erstellung der Zeitschrift (ca. 40 €).

Anbei finden Sie die Rechnung einer etwas weniger umfangreichen Arbeit aus der Vergangenheit, die zum einen der Verifizierung entsprechend anfallender Kosten und zum anderen als Richtlinie dienen soll.

Simón Maturana

Vorsitzender *studere e.V.
und Chefredakteur *studere

Armin Trotzki

Ressortleiter Marketing/Sponsoring